



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 99. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Die 98. Frag.

Sehet es der Kirchen übel an/ daß vil vngelehrter Priester vorhanden seynde/wie ihr mit grossem Geschrey saget/wie wöllet ihr dann verantworten/das ihr zum Predigamt euwers neuwen Euangelij habi so vil grobe/vnerfahrne/vngeschickte Handwerck fleut angenommen vnd lehren lassen was sie selbst nicht wußten noch gelehrt hatten.

Die 99. Frag.

Warumb tringet jr so sehr auff die Geschicklichkeit der Priester/ so es doch in der Christlichen Kirchen nie darfür ist gehalten worden/das eben alle Priester gelehrt seyn sollen/wie deßhalb Eusebius / Ireneus / Ambrosius vnd Augustinus zeugnuß geben/vnd Paulus der H. Apostel klar lehret / sie können nicht alle Lehrer oder Doctores seyn/1. Corinth. 12. zu dem so seyen nicht alle Kirchen Empter einem jeden auffgelegt / sonder es habe Christus etliche gesandt zu Außspänder der Sacramenten / etliche aber zu predigen/1. Corinth. 12. Ephes. 4.

Die 100. Frag.

Ihmals habt ihr sürgewendt/es wäre die Catholische Kirck billich darumb zuverachten/das sie mit gelehrten Priestern nicht versehen wäre: So derhalben nun Gott gesehen wie der Arbeitern wenig waren/die Ernd aber groß / sich derhalben vber sein Kirck hat erbarmet/vil gelehrte Leuth geben löbliche Collezia vnd Schülen in vilen Landen zuwegen bracht / neben dem das zuvor auch der Gelehrten nicht ein kleine zahl war / warumb nemmet ihr dann nicht jchunde die Catholische Lehr wider an?

Die 101. Frag.

Nicht vnbillich mag einer fragen / wie man euch doch recht dienen vnd euwern willen vollziehen soll / Dann leben die Priester nach weltlichem Lauff / so nemmet ihrs zur ärgernuß auff / seindt sie dann eines einaezogenen frommen Wandels / so bescheltet ihr sie als Gleichner / Werckheiligen / als wären sie vnmenschlich